

INHALT

Peter Altenberg – 11

Wie ich es sehe – 13

Neun und elf	13	Annie Kalmar	45
Quartett-Soirée	15	Der Vogel Pirol	46
Der Grieche	19	Die Biberratte	47
Dialog	22	Der Landungssteg	47
De Amore	22	Schlehdornzweig	49
Der Revolutionär hat sich eingesponnen	26	Kunst,	51
Vor dem Konkurse	32	Ashantee	52
Ein schweres Herz	35	Paradies	53
Genesung	40	Ein Brief aus Accra (Westküste, Goldküste)	54
Dedikation in ein Büchlein der Pantheon-Ausgabe von „Werthers Leiden“:	40	Physiologisches	56
Verkehr zwischen Menschen . .	41	Prügel	56
Ein Liebesgedicht	43	Philosophie	57
Im Volksgarten	44	Ritterlichkeit	57
		Der Tag des Abschiedes	58
		Spätherbst-Abend	59

Was der Tag mir zuträgt – 61

Motto	61	Hausball	86
Selbstbiographie	62	Lokale Chronik	86
Vor-Frühling	68	Gedichte an Ljuba	91
Theater-Abend	72	La Zarina	93
Tulpen	74	Ganz kleine Sachen	95
Das Volk fühlt nicht immer ganz sozialdemokratisch . . .	77	Knut Hamsun-Aufruf	105
Die Liebe	77	Gedicht	107
Neu-Romantik	78	Wir	108
Marionetten-Theater	79	Ansichtskarten	109
Der „Fliegende Holländer“ . .	84	Wolfgang-See	111
		Aphorismen einer Primitiven .	112

Prödrömos – 115

Hetäre	123	Anerkennung	131
Zur Männer-„Schönheits“-Konkurrenz	123	Individualität	131
Alkohol	124	Tür an Tür	132
Parabel	124	Die Maus	133
Splitter	125	Lift	136
Obmann	126	Splitter	137
Verzauberte Prinzessin	127	Das Sterben	139
Ballast	128	Über Testamente	142
Das Bangen	129	Aus dem Tagebuch eines süßen Mädels in Wien	144
Lob der Mangelhaftigkeit	129		

Märchen des Lebens – 147

Grammophonplatte	147	Abschiedsbrief eines Aschanti-Mädchen von Wien	163
Ein Brief	148	Gamelang-Musik	165
Das „Flugerl“	148	Aus unseren Tränen wird Weisheit; aber aus eurem Lächeln?!?	166
Liebesgedicht	150	Landpartie	170
Die Kinderzeit	150	Die Reifenkünstler	170
Die Königswiese in der Vorderbrühl	154	Mama	172
Rechtspflege	156	Besuch im einsamen Park	173
Mode	157		
Erlebnis	159		
Geräusche	161		

Bilderbögen des kleinen Lebens – 177

Gedicht	177	Du hast es so gewollt	189
Der Eisvogel	178	Japanisches Papier, Pflanzenfaser	190
Familienidyll	179	Aus einem Brief an Frau L. St.	191
Zitronengelbe und lilaarbene Nelken	180	Gespräch mit einem Gutsherrn	191
Maske der Vierzehnjährigen	181	Gregory-Truppe	194
Die „gewöhnliche“ Frau	183	Erlebnis	195
Zwei Angeblich „Uninteressante“ Tiere	185	Die Mitzi	197
Auf der Strasse	186	Dialogue	200
Die Bonne	187	Lektion	201
Über Gerüche	189	Er entlastet sein Herz durch Aphorismen	202

Zusammenhänge	202	Automobilfahrt	207
Der Spazierstock	203	Pfingsten	208
Der Beginn	205	Englische Tänzerinnen	209
Die Höhepunkte	206	Seelöwen	210
Leitmotiv für eine edle Dame	207	Tuberkulose	211

Neues Altes – 213

Was ist ein Dichter?	213	Vöslau	230
Entwicklung	213	Strandbad	231
Ideale	214	Im Stadtpark	232
Krankenlager	214	Memoiren	233
H. N.	216	Eine ganz wahrhaftige Beziehung	234
Lebensbilder aus der Tierwelt .	217	Ansprüche einer Romantikerin .	235
Brief an Mitzi von der „Lamington-Truppe“, Dänin	219	Dienste	236
Texte auf Ansichtskarten . . .	220	Nachtcafé	237
Der Nebenmensch	222	Die Nerven	238
Brangäne	223	Parfüm	239
Inschrift	224	Krankheit	240
Eifersucht	224	Josef Kainz	242
Die Pflegeschwester Rosa Schweda	225	An eine Elfjährige	242
Geschwister	226	Das Dorf	243
Sommerabend in Gmunden .	228	Gerichtsverhandlung in Wien .	245
Erinnerung	229	Herbst am Semmering	245

Semmering 1912 – 247

Gartengedanken	247	Die Wagenfahrt	267
Das kleine Leben	250	Vom Rendezvous	267
Dolomiten	251	Erster Schnee	268
Mama	253	Frage	268
Vollkommenheit	254	Die Niere	269
Nachwinter	255	Entzweit	270
Bobby	257	Gleich beim Hotel	271
Psychologie	258	Plauderei	271
Das Glück	259	Gegen	272
Sanatorium für Nervenkranke	259	Erlebnis	273
Landpartie	263	Berghotel-Terrasse, Semmering	274
Oberflächlicher Verkehr .	264	Erkenntnis	275
Herbstlied	266	Klara	275

Ein Komtessen-Brief	276	Noch nicht einmal Splitter von	
Liebesgedicht	276	Gedanken	279
Le Monde	277	Fauna und Flora	282
Ein Regentag	278	Le Lido	283
Hotel-Stubenmädchen	278	Die Brosche	284
Moderner Dichter	279	Jalousie	284

Fechsung – 287

Nachtrag zu Prödrömos	287	Kriegszeiten	310
Entdecken	291	Kriegshymnen	311
Vergnügungslokal	293	Über die Anständigkeit	312
Das Leben	293	Philosophie	313
Café Capua	294	Werdet einfach!	313
Die Auffassung	295	An Pia Doré	315
Splitter	296	Die Tänzerin	315
Semmering-Photogravüren	302	Landpartie mit der	
Karoline	305	Fünfzehnjährigen	316
Farbe	306	Hochgeehrte gnädige Frau	316
Philosophie	306	Die junge Gattin	317
An die Frauen!	307	Der alte Hausierer	318
Anna	308	Autogramme	318
Revanche	309	Idealer Pumpbrief	319
Variation über ein beliebtes		Kaffeeküche	320
Thema	309	Splitter	321
Geselligkeit	310	Altern	322

Nachfechsung – 323

An Paula	323	„Fechsung.“ Widmung	334
Splitter	324	Baden bei Wien – Ausflug	335
Widmung meines Buches		Schubert	335
„Fechsung“ An K. K.	324	Meine junge Wäscherin	336
Sonntagmorgen	325	Splitter	336
Klage	326	Zwei Welten	338
Im März	326	Der Besuch	339
Über die Eifersucht	327	Krankheit	340
Splitter	327	Splitter	340
Burgtheater	329	Der Papagei	342
Dialog	330	Osternputzerei	342
Splitter	331	Bild der Menschheit	343
Varieté	332	Kurort Vöslau	343
Physiologisches	333	Landschaftsbild	344

Der Tod	345	Ein Brief, von mir geschrieben, an mich, von einer anderen .	357
Wie Genies sterben	346	Frauengunst	358
Eine unglückliche Liebe	349	Splitter	359
Septembersonntag	350	Verdacht	360
Splitter	351	Schmetterlinge	360
Religiös	351	Der Fall Przemysls	361
Freunde	352	Der Vorwurf	361
Der „Geist der Familie“	353	Der Weltreisende	362
Splitter	354	Die Kindesseele	362
1915	355	Der silberne Schuh	363
Das Visavis	356	Tonvasen	363

Vita ipsa – 365

Das Personal	365	Das Wesentliche der	-
Modern	366	„Ablenkung“	386
Anhänglichkeit	367	Wiederkehr	388
Das Benehmen	368	Dorfjugend	388
Buchenwälder	368	Landleben	389
Kunstgewerbliches	369	Zwei Mädchenseelen	390
Zimmereinrichtung	371	Aphorismus	390
Anerkennungen	372	Die Uhr	391
Die Maske	372	Land	392
Das Postgebäude	373	Die Vierzehnjährige	392
Mein Begräbnis	374	Wirkung von „Lektüre“	393
Frühling	375	Meine Sommerreise 1916	393
Splitter	375	Splitter	394
Liebeserklärung	376	Holzschuhe	395
Die Jugendzeit	377	Sonntag der Einsamkeiten	395
Den Manen August		Splitterchen	396
Strindbergs	377	Blumen	397
Elegie	378	Karl Kraus	397
„Pumpen“	379	Der Morgen	398
Abschied	380	Weshalb ich nicht aufs Land	
Erinnerungen	381	gehen kann	399
Splitter (in eigener Sache)	383	Gespräch mit meinem	
Landeindrücke	384	Stubenmädchen	400
Splitter	385	Landgasthaus	400
Wie ich mir Karl Kraus		De Amore	401
„gewann“	385	Das Wiegenlied	402

Die Buchung	402	Rassen	406
Ewige Pubertät	403	Ver	406
Beziehungen	404	Weltkrieg	407
Der Besuch	405	Die Mutter	407

Mein Lebensabend – 409

Erinnerungen	409	Worte	431
Der „Abgewiesene“	416	Gespräch	432
Splitter	417	Der Rathauspark	434
Die Dachdecker	418	Die Amsel	434
Der Auerhahn	419	Werther	435
Zweiter Besuchstag	420	Splitter	435
Der 20. April	421	Lebensenergien	436
Religion	421	Künstlerbrief	438
Der Krieg	422	Der Letzte	439
Gmunden	424	Der Kranke	440
Die Seele	425	Der Gesunde	441
Stunden der schlaflosen Nacht	426	Die Bedienerin	442
Gutmütigkeit	427	Der Abend	443
Das Stubenmädchen	428	Die Nacht	445
Ort Altenberg	429	Der 13. Dezember 1918, 5 Uhr	446
Treulosigkeit	429	morgens	446
Premiere	430	14. Dezember 1918	447

Der Nachlass – 449

Die Seidenfetzerin	449	Reißnägel	461
Ein Brief	450	Krankenbesuch	462
Tanz	451	Sanatorium	462
Weshalb	452	An die Jungen	463
Splitter	452	Der Glaube	464
Der Besuch	453	Sunt certi denique fines	465
Der Lebensabend	454	Der Tod	465
Oktobertag	455	3. 8. 1918	466
Ein Bild	457	8. 8. 1918	467
Grüne Strümpfe	457	Allerheiligen 1918	469
Konversation	458	2. 11. 1918	469
Italienreise	459	23. 12. 1918	470
Sanatorien	460	Ein Sonntag (29. 12. 1918)	472
Das Lachen, das Lächeln	461		

Rede am Grabe Peter Altenbergs – 477